



MÖVIA

Aktuell



Ausgabe
Oktober 2009

Radfahrer-Club Mövia 1921 e.V.
Hainstadt/Main

Liebe Leserinnen und Leser !

GOLD, Silber, Bronze und zahlreiche andere gute Platzierungen erreichten unsere Kunstradsportler in der nun auslaufenden Saison 2009. Darauf und auf die prima Arbeit unserer Trainerinnen können wir alle sehr stolz sein.

Es ist auch GOLD wert, dass wir mittlerweile ein breites Spektrum an Sportmöglichkeiten für jedermann haben, das außer dem Kunstradsport auch Radtourenfahren, Radwandern, Bike & See und – wieder neu - Mountainbiketouren beinhaltet. Radeln Sie doch im nächsten Jahr einfach mal mit und sprechen Sie Ihre Verwandten, Freunde, Nachbarn usw. an Radfahrluft zu schnuppern.

GOLDrichtig liegen Sie auch, wenn Sie unser buntes Spektrum an geselligen und kulturellen Veranstaltungen besuchen. Als Nächstes laden wir herzlich zu unserem Familiennachmittag am 21. November ins Vereinsheim am Bahnhof ein.

VerGOLDen Sie sich die Zeit beim Schmökern in dieser Ausgabe von MÖVIA-Aktuell. Für Ihre Anregungen und Fragen sowie Ihre Unterstützung bei der Vereinsarbeit sind wir sehr dankbar.

Einen GOLDenen Herbst wünscht Ihnen

Der Mövia-Vorstand

Radtourenfahren

In diesem Jahr wurden bereits 5 geführte Radtourenfahrten durchgeführt. Die Touren führten uns u. a. zum 50. Breitengrad in der Nähe von Waldacker, nach Groß-Ostheim zu einem Kontrollpunkt des Nachbarvereins RSV Klein-Krotzenburg, der an diesem Tag seine BDR-Radtourenveranstaltung durchgeführt hat. Wir waren am Goetheturm in Frankfurt am Main, haben den Wartbaum auf der Hohen Straße besucht und waren in der Rückersbacher Schlucht um ein paar Höhenmeter zu fahren. Anschließend an diese Tour fand noch ein kleines Grillfest auf dem Gelände der Kleingärtner statt.

Die Streckenlängen betragen immer zwischen 50 und 60 Kilometer und wurden recht zügig mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von etwa 20 Km/Std. gefahren. Die Teilnehmerzahl war insgesamt gut, so dass Anlass besteht das Radtourenfahren auch im nächsten Jahr fortzuführen.

Die letzte Tour für dieses Jahr findet am Sonntag den 18. Oktober statt. Die Termine für das Jahr 2010 werden im nächsten „Mövia Aktuell“ bekannt gegeben.

Info bei: Hans-Peter Halbritter
Görlitzer Straße 65
Telefon 06182 / 5797



Goetheturm in Frankfurt



50. Breitengrad

Deutsche Kunstradmeisterschaft der Schüler in der Bundeshauptstadt

Zum ersten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft am Start zu sein, bedeutete für Kim Taborsky und Wiebke Riegelmann das Highlight in ihrer Kunstradkarriere und dann auch noch in Berlin. Kim konnte sich mit ihren 12 Jahren (bis einschließlich 14 Jahren kann bei einer Schüler-DM gestartet werden) gleich im Einzel als auch im Doppel mit Partnerin Wiebke Riegelmann bei den Landesmeisterschaften qualifizieren. Samstags gingen die 1er Schülerinnen U 15 an den Start. Kim, bestens unterstützt von ihren Trainerinnen Britta Scherpe und Marion Schmitt, die auch erstmals mit 12 Jahren sich für eine Schüler-DM qualifizieren konnten, ebenso in Berlin, stellten ihre jüngste Sportlerin hervorragend auf das Saisonhighlight ein. Mit einer im Schwierigkeitsgrad aufgestockten Kür, ging Kim an den Start. Einmal musste sie nach der gezeigten Übung das Fahrrad verlassen, ansonsten lief es jedoch hervorragend bei der jungen Athletin und glücklich kam sie von der Wettkampflfläche. Mit 80,10 ausgefahrenen Punkten war Kim gemeinsam mit ihren Trainerinnen angesichts der gezeigten Leistung sehr zufrieden. Platz 22 war dann das Resultat bei der ersten Teilnahme auf Nationalebene im Reigen der stärksten Kunstradfahrerinnen Deutschlands.

Dass Freud und Leid eng zusammen liegen, war oft im Laufe des Wettkampfs zu sehen, vor allem als es um die vorderen Platzierungen ging und so konnten Kim und Wiebke viele Erfahrungen und Eindrücke sammeln.

Am Sonntag stand dann das 2er Kunstradfahren der Schülerinnen auf dem Programm. Während der offiziellen Trainingszeit in der Trainingshalle, die allen Akteuren vor ihren Start zugestanden wird, klappte es wie am Schnürchen. Angekommen in der Wettkampfhalle wurden die Fahrerinnen in der Reihenfolge der Starterliste in die Halle eingelassen. Die Aufregung stieg und Wiebke und Kim ermutigten sich gegenseitig. Ihr Start wurde angesagt, die Lizenzen wurden den Wertungsrichtern vorgelegt und die beiden starteten ihr Programm. Als eines der wenigen Paare begingen sie ihre Kür auf einem Rad. Die erste Übung lief ohne Abzüge. Die zweite Übung, die neu für die DM-Schüler ins Programm kam, lief auch optimal. Bei der dritten Übung passierte es. Eine Unsicherheit und beide mussten unvermittelt das Rad verlassen. Sie wiederholten die Übung in der Zeit, so dass es keinen Schwierigkeitsabzug gab, aber vier Punkte wurden aufgrund des Doppelsturzes abgezogen.

Der Rest des Programms lief routiniert, auch eine sogenannte Angstübung klappte einwandfrei und so waren beide erst mal erleichtert, gleichzeitig auch etwas enttäuscht. Erst später realisierten sie ihre gute Leistung, die sie trotz der hohen Anspannung abrufen konnten und belegten im großen Starterfeld der Mädchen den 20. Platz mit 46,99 ausgefahrenen Punkten. Zwischen ihren Starts im Einzel und Doppel und dem Daumen drücken, wenn andere hessische Sportler am Start waren, standen noch Sightseeing und Shopping auf dem Programm gemeinsam mit dem mitgereisten Fanclub und so ging ein tolles Wochenende erfolgreich zu Ende und Kim und Wiebke schauen gemeinsam mit ihren Trainerinnen Britta Scherpe, Marion Schmitt und Ellen Andres-Taborsky zuversichtlich in die Zukunft.



Der Fan - Club



Selina Emmert belegt beim Deutschland-Cup in Schwanewede (bei Bremen) den 27. Platz.

Bereits zum 2. Mal in Folge konnte sich Selina Emmert für den Deutschland-Cup im Kunstradfahren qualifizieren und am Halbfinale zur Deutschen-Meisterschaft teilnehmen. Unterstützt durch ihre Mutter und Trainerin Birgit Emmert sowie die mitgereiste Familie und Verwandtschaft stellte sich die engagierte 20-jährige Sportlerin am 26.09.2009 hoch im Norden Deutschlands der nationalen Konkurrenz.

Noch kurz vor dem Wettkampftag kam es an ihrem Sportgerät zu einem Defekt (Rahmenbruch), so dass sie mit einem geliehenen Kunstrad (herzlichen Dank hierfür an Oliver Walter) in Schwanewede an den Start gehen musste.

Bei ihrem Saisonhöhepunkte musste Selina einige %-Abzüge durch die Bundeskampfrichter in Kauf nehmen. Sie belegte im riesigen Starterfeld der Disziplin „1er Kunstfahren Frauen“ den 27. Platz.

Ein gelungenes Hoffest

Der Wettergott hatte es zum Hoffest des RFC Mövia 1921 Hainstadt e. V. gut mit dem Veranstalter und seinen Gästen gemeint. Ein lauer Abend und zu Beginn sogar leichter Sonnenschein lockte viele Besucher zum Festzelt am Vereinsheim am Bahnhof in Hainstadt und lud zum Verweilen in netter Atmosphäre ein.

Erstmals hatte der Radfahrclub Mövia eine große „Spielstraße“ mit vielen verschiedenen Geschicklichkeits- und Spielgeräten für die kleineren Besucher aufgebaut. Den strahlenden Gesichtern nach kam die riesige Hüpfburg, Stelzen, Laufdosen, Hula-Hoop-Reifen, Springseile, das überdimensionale 4-gewinnt, sowie weitere Gleichgewichts- und Geschicklichkeitsgeräte bei den jüngeren Gästen sehr gut an. Inzwischen konnten die Eltern sich bei einem kühlen Getränk an einem der Stehtische rund um die Spielstraße entspannen und den Nachwuchs im Auge behalten oder sich im Festzelt die leckeren Speisen mundeten lassen.



Bis spät in den Abend hinein feierte der RFC Mövia Hainstadt mit seinen Gästen in fröhlicher Runde ein sehr schönes Fest, das allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben wird.

Ausflug zu den Märchenfestspielen Hanau

Einen "märchenhaften" Ausflug unternahmen die MÖVIA-Kinder und Jugendlichen am 27.06.2009 zu den Brüder-Grimm-Märchen-Festspielen in Hanau.



Gespielt wurde "Der alte Sultan". Allen Beteiligten hat es gut gefallen und sie freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.



Rad am Ring 2009 - 24h-Rennen am Nürburgring oder Mövianer überstehen die „Grüne Hölle“

Die Veranstaltung „Rad & Run am Ring“ lockte am ersten Augustwochenende knapp 10.000 Sportler an den Nürburgring. Während die Laufveranstaltungen in den Kategorien Bambini (600m), 5km, 10km, sowie 24km über die berühmte Nordschleife am Samstag Morgen stattfanden, starteten mittags die Jedermann-Rennen über 70 bzw 140km Rennrad, sowie die 24h-Rennen in den Kategorien Rennrad und Mountainbike. Am abschließenden Sonntag konnten die Sportler beim Nordschleifen-Tourenfahren die berühmte „grüne Hölle“ im Stil einer RTF beliebig oft unter die Pedale nehmen.



Die Finisher-Medaillen sind natürlich nicht aus Gold.
v.l.: Harald Horst,
Dagmar Müller, René
Reinhard, Tobias Graszt

In der Kategorie 24h-MTB-4er gingen mit Dagmar Müller und Tobias Graszt zwei Sportler des RFC Mövia Hainstadt an den Start. Komplettiert wurde ihr Team „Voluntas – World of Wadenkraft“ von Harald Horst (Neu-Isenburg) sowie René Reinhard (Kiel). Die MTB-Strecke führte, beginnend an der Start-Ziel-Geraden der Grand-Prix-Strecke, zunächst durch das alte Fahrerlager, um dann bald die Nordschleife in Richtung Nürburg auf Wald- und Feldwegen zu verlassen. Mehrere technische Trails spickten die Strecke mit ca. 150 Höhenmetern auf 7,5km Rundenlänge.

Eben diese Trails zwangen den Startfahrer René zu einer frühen Bodenprobe, die allerdings ohne Folgen blieb. Dagmar hatte mehr Pech und musste nach einem Sturz den Rest des Samstages pausieren mit geprelltem Knie, konnte dann allerdings sonntags mit frischen Beinen trumpfen.



Tobias hat seinen längsten Einsatz brav im Mövia-Trikot gefahren.

Harald absolvierte die ersten Nachtrunden, bei denen es vor allem darauf ankam, kein Risiko einzugehen. Die Veranstalter hatten sich für die Nacht ein besonderes Schmankerl überlegt. So säumten Dauerkerzen weite Teile der Rennstrecke. Die schwierigsten Abschnitte wurden vom THW mit Flutlicht beleuchtet, was ebenfalls für eine spannende Atmosphäre sorgte. Trotz Hochleistungsbeleuchtung am Rad bzw. Helm war allerdings höchste Konzentration auf der gesamten Strecke notwendig.



Mountainbiker finden bei der Mövia wieder ein Zuhause

Seit September dieses Jahres hat der RFC Mövia Hainstadt nach langer Pause wieder ein Angebot für Mountainbiker im Programm. Zunächst wird eine Tour im Monat angeboten, die jeweils an einem Sonntag in der zweiten Monatshälfte stattfinden soll. Damit ergänzt sich das Angebot mit dem ebenfalls angebotenen Radtourenfahrten.

Die Touren werden hauptsächlich den nahegelegenen Spessart zum Ziel haben. Auf abwechslungsreichen Strecken werden Distanzen von ca. 45km mit 300-700 Höhenmetern überwunden. Wer Spaß am Fahren in der Gruppe hat, neue Wege kennenlernen oder auch mit anderen seine Lieblingstrails teilen möchte, der ist herzlich eingeladen.

Voraussetzung ist lediglich ein Mountainbike ohne technische Mängel, ein Helm (!), und genug Kondition, um die genannte Tourenlänge bei mittlerem Tourentempo zu meistern.

Die nächsten Termine sind jeweils Sonntag der 18.10.09 sowie 22.11.09. Der Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Vereinsheim der Mövia gegenüber dem Bahnhof in Hainstadt. In der zweiten Dezemberhälfte werden wir die langen Nächte für eine Nachtfahrt mit Beleuchtung auf einer verkürzten Strecke nutzen.

Weitere Informationen gibt es bei Tobias Graszt (06182/5796; tobias.graszt@moevia.de), sowie natürlich unter www.moevia.de.

Lounge zur Absicherung der Sportler in der Mövia-Halle



Ganz herzlichen Dank möchten wir Herrn Manfred Winter und Herrn Gerhard Netzsch sagen für die Planung, Konstruktion und den Bau einer Lounge zur Absicherung der Sportler in der Mövia-Halle sowie Herrn Roland Hofmann für die Bereitstellung der benötigten Materialien. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dem Gemeindevorstand Hainburgs und dessen Gremien für die großzügige und unbürokratische Unterstützung.

Ebenfalls danken möchten wir dem Vorstand des Vereins für das Interesse und das offene Ohr bei den Wünschen und Ideen der Trainerinnen.

Dieses Hilfsmittel wird das Erlernen einiger Übungen wesentlich vereinfachen.

Die Kunstradfahrer/innen



Besondere Erlebnisse.....

.... Baugeschichte der Einhardbasilika, Geleitzzimmer mit großem
Trinklöffel, Jugendstilkunst von Franz Boeres

.... HR-Showbühne, leckere internationale Speisen,
landestypische Trachten

....unterwegs mit dem Tretboot, idyllische Kinzigauen,
schwimmende Entenfamilien

.... Rutsche, Klettergerüst, Wippe, kross gegrillte Steaks

.... keine Pannen, nur wenig Schwitzen, kleine Steigungen,
Picknick im Grünen

All das, noch viel mehr und ganz viel Spaß erlebten die
Teilnehmer der Bike & See-Touren 2009. Wenn Sie das im
nächsten Jahr nicht verpassen wollen, fahren Sie doch einfach
mit. Es sind alle herzlich willkommen.



!!! Termine !!!

- | | |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| 06.11.2009 | 18.00 Uhr DVD Abend der Sportler und Trainer |
| 21.11.2009 | 15.00 Uhr Familiennachmittag im Vereinsheim |
| 06.12.2009 | Nikolausfeier der Senioren in der Sporthalle mit Teilnahme
einiger Sportler der Mövia |
| 29.12.2009 | Nachtwanderung |

**Die Vereinsabende finden regelmäßig alle 2 Wochen statt
(außer an Feiertagen), nächster Termin: 27.10.2009 um 20.15 Uhr im
Restaurant Zagreb Offenbacher Landstraße 56.**

Laura und David in die Juniorennationalmannschaft für 2009 berufen



BUND DEUTSCHER RADFAHRER e.V.

**KUNSTRAD
NATIONALMANNSCHAFT**



TRAINERSTAB

SPORTLER

1ER MÄNNER

1ER FRAUEN

2ER MÄNNER

2ER FRAUEN

1ER JUNIOREN

1ER JUNIORINNEN

2ER JUNIOREN

2ER JUNIORINNEN

INTERN B-KADER

INTERN A/B-KADER

GÄSTEBUCH

GRONB. / GRONB. BERTHO. BASSMANN RAUER / SCHARDT



2er Kunstradfahren U19

Rauer/Schardt (C-Kader)



Name:	David Rauer	Laura Schardt
Geburtsdatum:	01.01.1992	15.12.1991
Beruf:	Azubi	Schülerin
Hobbies:	Lesen, Musik	Tennis, Joggen
Homepage:	www.movia.de	
Verein:	RVC Mövia Hainstadt	
Trainer:	Britta Scherpe, Marion Schmitt	
Sportliche Erfolge:	Hessen-Meister 2008	

Für die Weiterführung der langjährigen und erfolgreichen Zweier-Tradition im Kunstradfahren sorgen seit Anfang 2008 Laura Schardt und David Rauer. Bereits in ihrem ersten gemeinsamen Jahr als Zweier-Mixed-Team konnten die beiden Junioren-Sportler mit ersten Plätzen bei der Bezirksmeisterschaft und Hessenmeisterschaft sowie einem 4. Platz bei der Deutschen-Meisterschaft auf sich aufmerksam machen. Dies blieb auch Bundestrainer Markus Klein nicht verborgen. So wurden Laura und David direkt nach ihrer ersten gemeinsamen Wettkampfsaison in die Juniorennationalmannschaft für 2009 berufen und durften an den Wochenend-Trainingsmaßnahmen und Informationsveranstaltungen des Bundes Deutscher Radfahrer teilnehmen.

Damit gelang erstmals wieder -nach dem Karriereende des Hainstädter Vorzeige-Duos Horner/Liebenow Ende 1992- einem Mövia-Zweier der Sprung in die Nationalmannschaft Deutschlands.

Impressum:

Herausgeber:

Radfahrer-Club Mövia 1921 e.V. Hainstadt/Main, Am langen Gewann 1, 63512 Hainburg

Wir bedanken uns für die Mitarbeit und die Erstellung dieser Ausgabe bei:

Harald Winter, Rainer Windt, Britta Scherpe, Hans-Peter Halbritter, Tobias Graszt, Ellen Andres-Taborsky und Petra Hofmann.

Layout: Roland und Petra Hofmann